



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1844**

XII. Churfürst Joachim entscheidet das Kloster Lindow und Achim von Bredow der Feldmark Köpernitz, im Jahre 1515.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54407](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54407)

Verlassen vns des auch also zugefcheen guntlich zubeschulden. Geben zu Coln an der Sprewe, am donerstag nach Conuerfionis Pauli Im XV<sup>e</sup>. vnd anderem Jare.

Den Wirdigen Andechtigen propft, Ebtiffin vnd gantzer verfamlung des Junckfrowen clofters zu lyndow.

Aus dem Concepte im R. Geh. Staats-Archive R. 21. Nr. 83.

XI. Die Städte Berlin und Cöln befunden, dem Kloster Lindow eine ablöfliche jährliche Rente zu zahlen verpflichtet zu feyn, im Jahre 1502.

Wy Borgemeifter unnd Radtman Olt und Nye beider Stede Berlin unnd Cölln — Nachdem die Erfame Hans Wins felger gedechtniffe bie uns, dem Rhade von beiden Steden obgemelt, einen Wedderkop up obgenanter beider Stede Rathhufern Schaten, Tynfen, Renten und Upboringen veftein Schock grofchen merkfeher weringe jerlige rente vor driehundert Schock merkfeher weringe gekofft hett, die denne nach feinen Dode up sine erven, nemlich Thoma Blanckenfelden und Joachim Ryker hundert schock, die ehr von Hanfen Blankfelden feliger in erfdeilung togekamen, und Hanfe Krevitz anftaet Dorotheen, finer eelichen Huftrawen, hundert Schock und Lucas Griben, von wegen Sophien, finer eelichen Huftrawen, ok hundert ertlich angevallen und thogekamen sint, die denne forder igligen fin andeill dem werdigen Capittel des Junckfern Klofters to Lyndow wedder vorkofft, vorlaten und augetreden und van des Capittels wegen gantz vornuget und betalet worden, und uns den radt gemelter beider Stede Berlin und Cölln meth sodanen Wedderkope der dryhundert schock fampt veftein schock jerlige Rente meth unfen guden willen und volbort an gemelte Cappittel gewesen und uns quid, loddich und lofs gefedt hebben. Hirumb bekennen Wy offentlich, dat wy und unfe nachkamen dem Ergenanten werdigen und geiftligen Junckfern, Abtiffen und gemeyn Convent des Klofters to Lindow und oren Nakamelingen veftein fehock merkfeher weringe, yo achte wanlige pennige vor einen grofchen, jerlige Rente und Tinte alle jare up Lichtmiffe uter unfer gemelter beider Stede Rathhufern Schaten, Tynfen, Renten und Upboringen tho gevenn und tho betalen ftenndig und plichtich sint, reden und gelaven die also von jare to jare, alle wile desse wedderkop steit und nicht werd avegekofft, to geven und tho betalen — Berlin nach Cristi unfes hern gebort 1502, am Mandage nach Mitfastenn.

Nach Bratring's handschr. Urk.-Sammlung.

XII. Churfürst Joachim entscheidet das Kloster Lindow und Achim von Bredow wegen der Feldmark Köpernitz, im Jahre 1515.

Nachdem sich irrung vnd gebrechen tzwifchenn dem clofter vnd propft zu lindow an einem vnd Achim vonn Bredow anders teyls einer feltmarck halben, genant kopernitz, Edlicher nutzung halben, die heyde teyl bis dahin gebraucht, Nemlich das clofter das vierteteyl, die von Loe das ander virte teyl vnn Achim van Bredow die helfft, entstanden vnd begeben, Derhalben Sie hewtt vor vuns zu gutlicher verhor vnd handlung kemen, darinn clag vnd antwort, rede vnd widerrede er-

gangen. Dieweyll dan vorgemelte part die sache gutlichen zuersprechen auff vnser gnediges anffynnen auf vns mechtiglich gestalt mit verwilligung des closters haben die vollmechtigen geschickten des Erwidig In gott vnfers gefattern Raths vnd besondern frunts, Herrn Johanfen, Bischoff zu Hauelberg, als des closters ordinarien. Daruff erkennen wir Joachim, von gotts gnaden Marggraue zu Brandenburg vnd Churfurst etc., in der gutte: Nachdem wir vermerckt vnd befunden, das der probst, von wegen des closters Lindow, Achim von Bredow der nutzung der halben hure der obgemeldten halben feltmarck kopernitz gestendig, das Im dieselbe helfft der feltmarck nachmals mit aller nutzung auch grunt vnd Bodenn vnd den closter Lindow sampt den vonn Loe die ander helffte benanter feltmarck mit aller nutzung grunt vnd boden zusteen vnd bleyben soll. Damit sich aber solich Irrung, die sich itzt zwischen beyde teyl gehalten vnd begeben, Zw kunftiglich moge verhutt werden, So soll genante feltmarck durch vnser verordente Rethe, die wir beyden teylen zu gnaden vnd dem Handel zu gutte Zum forderlichsten darzu schicken wollen, eigentlich vnd gantz nach gelegenheit der feltmarck geteylt vnd voneinander gegangen werden. Doch vnshedlich den hufen, so der graff von Ruppin vnd die merkatten in gemelter feltmarck liggen haben. Vnd wie solichs dorch derselb vnser geschickter vnd verordente Rethe geteylt vnd von einander gefatzt wirt, Dobey soll es vngeweigert bleyben: vnd soll nichts destweniger Achim vonn Bredow des Closters dorffern Dyrbergh, Zechow vnd Dollige auf seinem anpart der feltmarck, vnd widerumb Achim vnd seinen lewiten auf des closters anparten der feltmarck, damit desto besser Nachbarschaft zwischen Inen gehalten wird, Hutt vnd weyde vergunft vnd gestat werden. Der Breiten halben, die Achim vonn Bredow zum haws zu Rinsberg gebracht, sollen von wegen des Graffen von Ruppin, des closters vnd der vonn loe viere altfessen, desgleichen von Achim von Bredow auch viere erwiedert werden vnd soll iglich teyl der altfessen dem andern part pflicht vnd eyd thun, die breytten nach altem herkomen vnd Irem gewissen auffis geleichte anzuzeigen vnd Zugeen: was des also von den acht altfessen beyder part angezeigt vnd gegangen wirt, Do soll es vngeweigert bey bleyben vnd ob befunden, nach antzeigung vorgemelter altfessen, das Achim von Bredow mehr zu den breytten gezogen hett, Dan von Alters vnd billigkeyt wegen darzu gehort, Das soll er dem closter abtreten vnd volgen lassen. Hiemit sollen Sie dieser Irrung vnd gebrechen, von obberurter feltmarck kopernitze herrurrent, gantzlich versont, gericht vnd entscheiden sein vnd bleiben. Das Sie vns auch also mit hant vnd munth zuhalten von beyden teylen gelobt vnd Zugesagt haben. Dieses spruchs Zewgen sein vnser Rethe vnd liebe getrewn Bernhart von Zedwitz Doctor Mattis von vechtenhagen Doctor Sebastian Stublinger vnser Canzler, Afmus Schonbeck vnd Doctor wulffgangk ketwich vnd andere mehr glawbwirdig. Zu urkunt etc. Actum Coln an der Sprew, am tage Simonis vnd Jude Anno etc. XV°.

Aus dem Churm. Lehn-Copialbuche XXXI, 31—32.

### XIII. Churfürst Joachim bestätigt dem Kloster Lindow seine sämtlichen Besitzungen, i. J. 1530.

Wir Joachim, vonn gots gnadenn Marggraff zu Brandenburgk, des heyligenn Romischenn Reichs Erczkamerer vnd Churfurst, zu Stettin, Pommern, der Casubenn vnd Wendenn hertzogk, Burggraff zu Nurembergk vnd Furst zu Rhugen, Bekennen vnd thun kunt offentlich mit diesem Brieffe fur vnns, vnser Erbenn vnd nachkommenn Marggraffen zu Brandenburgk vnd sunst